

Protokoll der Historikerinnen-VV vom 17.2.92

Autor(en): **Ramsauer, Nadja**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): - **(1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-631608>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PROTOKOLL DER HISTORIKERINNEN-VV VOM 17.2.92

Am Montag, dem 17. Februar, fand in der Oase die dritte Vollversammlung der Historikerinnengruppe statt. Etwa 15 Frauen waren anwesend. Folgendes wurde diskutiert:

Lehrauftrag Frevert: - Der Lehrauftrag Frevert wurde von der PK nicht bewilligt. Die Lehrauftragstunden sind u.a. an die PDs Näf und Pfister gegangen. Es wird nun ein Antrag an die Fakultät für 4 zusätzliche Stunden gestellt. Frevert hat nach einem MA-Antrag bloss 2. Priorität. Es ist also sehr unwahrscheinlich, dass unser Antrag bewilligt wird.

- Evtl. nimmt Fritzsche Frevert auf sein Kontigent (Er ist im W92/93 beurlaubt). So hätte der Antrag gute Chancen. Fritzsche steht aber noch in Verhandlungen mit anderen Kandidaten.

- Die Frage bleibt, was wir machen, wenn es nicht durchkommt. Der PK-Entscheid steht, da können wir nichts mehr machen. Schlimm ist die Taktik, immer wieder einen Lehrauftrag zu bewilligen, dann wieder einen abzulehnen.

- Am Mittwoch können wir entscheiden, ob wir nächste Woche zu Fritzsche in die Sprechstunde gehen sollen - mit möglichst vielen Frauen. Was fordern wir?

- Frevert soll ein Seminar abhalten können.

- Bei den Berufungsverfahren sind alle Frauen rausgefallen ... ! Fritzsche soll uns in seiner Funktion als Seminarvorsteher sagen, welche Möglichkeiten er sieht, die Situation für die Frauen- und Geschlechtergeschichte am HS zu verbessern

Tutorate: -Das Antisemitismus-Tutorat wurde von der PK nicht bewilligt. Alle fortführenden Tutorate (Bourdieu, Span. Bürgerkrieg) sind bewilligt

Frauentutorat: Wir könnten für einen Workshop (Mitte/Ende Semester) eine Frau einladen. Das Geld dafür könnten wir bei den Profs (jeder hat für Gastreferate Geld zur Verfügung) oder beim Kulturfonds auftreiben. Vor schläge: Gudrun Axeli-Knapp (Argument-Verlag) und Ursula Beer

- Über die Form des Tutorats wird in der letzten Tutoratssitzung dieses Semesters diskutiert.

Historikerinnen-Tagung: Basel Frühling 1993; Thema: Methodik (vorläufig; weitere Infos erwarten wir von Mireille) Die Historikerinnengruppe Zürich könnte an der Tagung selbst einen Workshop machen. Im WS könnten wir ihn im Frauentutorat vorbereiten.

Büro: Das Büro ist eher überflüssig. Die Vernetzung gibt wenig Arbeit (bisher sind noch keine Infos zurückgekommen) und es kommen auch gar keine Frauen, die Infos brauchen. Machen wir lieber mehr inhaltliche Arbeit!

Infothek: - Können wir mit wenig Aufwand einen Schlagwortkatalog erarbeiten, den die Frauen aus der Historikerinnengruppe benutzen können? (Grossprojekte liegen gar nicht drin.)

- Interessante Bücher können wir in der ROSA publik machen.

- Barbara gibt eine kurze Filemaker-Einführung am Freitag, dem 6. März um 9 Uhr im 272.

ROSA: - Für die letzte ROSA haben wir viele Komplimente erhalten.

- Die Produktion wäre eigentlich zu teuer gewesen. Wir haben sie diesmal aber zum halben Preis erhalten, weil die Fotos beim Kopieren nicht schön wurden.

- Wir können die Zentralstelle für ein Inserat anfragen.

- Der Redaktionsschluss für die nächste Nummer ist anfang April

(Protokoll: Nadja Ramsauer)

Nachtrag: Mit dem Lehrauftrag Ute Frevert hat es doch noch geklappt! Sie kommt als Stellvertretung für Fritzsche im WS 92/93. Sie wird ein **Kolloquium** zum Thema **Geschlechterpolitik im Nationalsozialismus** durchführen, und zwar alle zwei Wochen 4 Stunden, von 9 bis 13 Uhr, Mittwoch oder Donnerstag.

**NÄCHSTE VV DER
HISTORIKERINNENGRUPPE**

AM MONTAG, 4. MAI, 18.00 IN DER OASE

Alle Geschichtsstudentinnen sind herzlich willkommen!
Du auch!!!